

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 7

Artikel: Mit der Stimmungskanone auf Witzveteranen gezielt
Autor: Karpe, Gerd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-602488>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit der Stimmungskanone auf Witzveteranen gezielt

VON GERD KARPE

Längst vor Beginn der Fasnachtszeit beginnt die Aufrüstung. Jeder Verein, der etwas auf sich hält, hat seine Stimmungskanone. Wenn nicht, lässt er sich eine kommen. Stimmungskanonen haben den Vorteil, dass es für sie die im Waffenhandel üblichen Export- oder Importbeschränkungen nicht gibt. Wenngleich die Stimmungskanone schwerstes Kaliber auffährt, ist sie im Grunde friedlicher Natur.

Stimmungskanonen zielen auf unser Zwerchfell. Jeder Treffer im Bereich der Lachmuskulatur wird zum Erfolgserlebnis. Die Munition einer Stimmungskanone besteht aus Kalauerraketen, Witzgeschossen und Gaggranaten. Der Beschuss findet auch bei trockenem Wetter im Saal statt.

Nicht immer ist die Stimmungskanone auf den ersten Blick als solche zu erkennen. Getarnt ins Gefecht geschickt, täuscht sie die Beobachter in vorderster Front. Ohne Vorwarnung schießt sie los. Die Beschossen bleiben die Antwort nicht schuldig. Eine ohrenbetäubende Lachsalve schlägt der Stimmungskanone entgegen.

Lachsalven beweisen der Stimmungskanone, dass sie einen Volltreffer erzielt hat. Mit erstaunlicher Präzision nimmt sie die letzten Lachverweigerer ins Visier und jagt die nächste Kalauerrakete in die Menge. Die Pointe reisst mit bewährter Treffsicherheit ein paar Witzveteranen von den Stühlen.

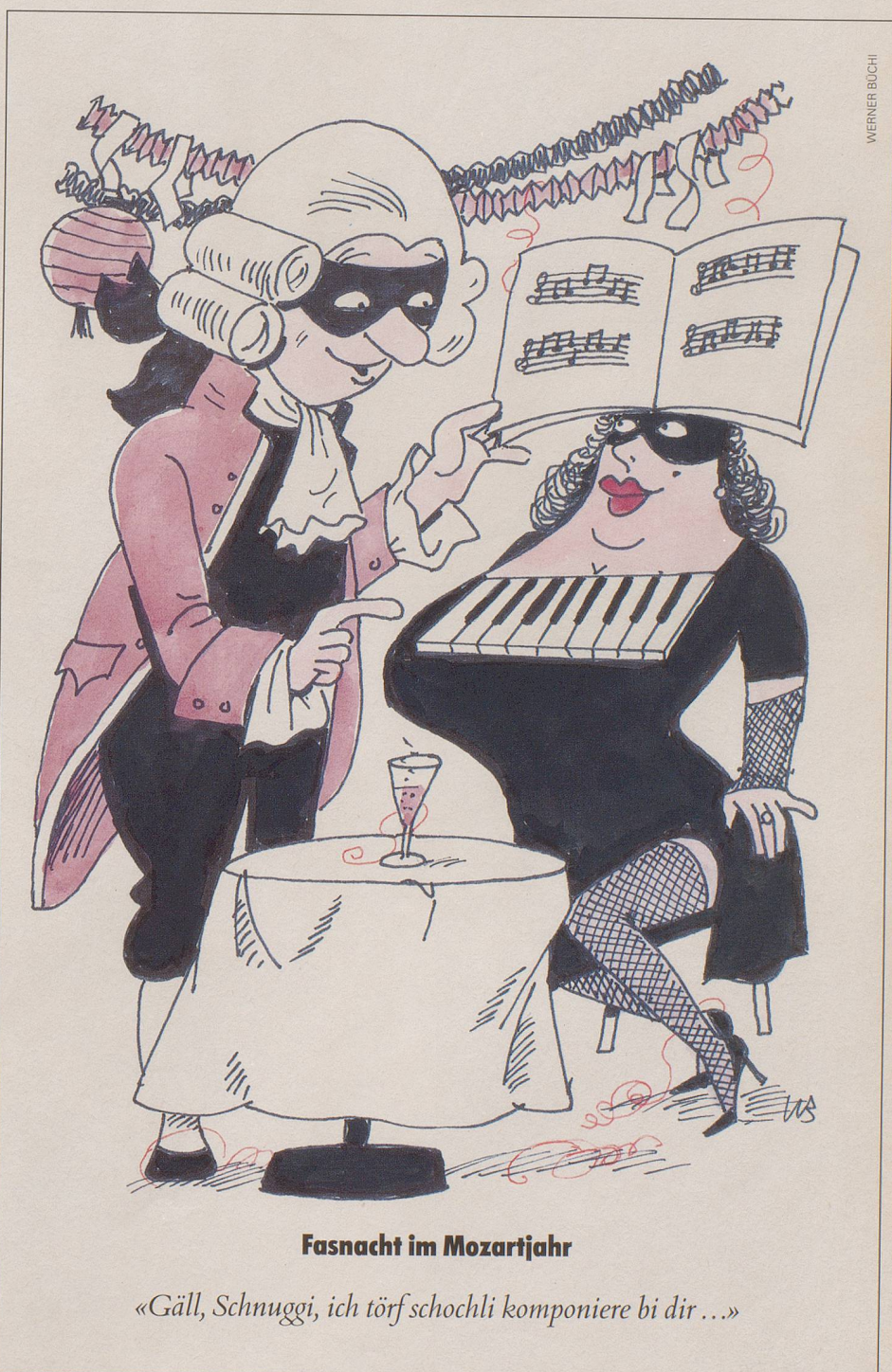
Geradezu verheerend ist die Gefechtswirkung jener Stimmungskanone, die mit Musikmunition geladen ist. Ganz gleich, ob der gezielte Marschtakt dem Fasnachtsvölk-

chen in die Glieder fährt oder ob der Feuerzauber einer Schunkelwalzer-Breitseite den Fussboden erzittern lässt, es erwischt am Ende jeden.

Irgendwann ist der letzte Klatschmarsch vorbei, die letzte Gaggranate abgefeuert, das Pulver verschossen. Aschermittwoch beginnen die Abrüstungsgespräche. Fragen der

technischen Perfektion zwecks Erhöhung der Trefferquote stehen rückblickend auf dem Prüfstand. Rohrkrepiere und Fehlschüsse werden lückenlos angekreidet.

Jenem Bewertungstest unterziehen sich die Stimmungskanonen mit gemischten Gefühlen. Geht doch die Furcht um, beim alten Eisen zu landen.



WERNER BÜCHI

Mit grossem Juhée

Durchaus munter sieht die Fasnacht-Gesellschaft Zürich der Narrenzeit entgegen. Zur Presseorientierung lud sie unter anderem mit den Zeilen: «Dem Frühling entgegen / nach gewaltigen Niederschlägen / (wetterologisch und politisch gesehen / in Sachen Saddam und Schnee) / nehmen wir uns die Freude / trotz Fischen und Rinderräude / mit grossem Juhée / der Fasnacht entgegenzusehen.» G.

Fasnacht im Mozartjahr

«Gäll, Schnuggi, ich törf schochli komponiere bi dir ...»